



Kurz-Manual für das i3garden - Bewässerungssystem

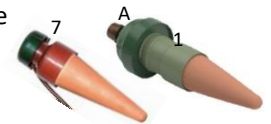
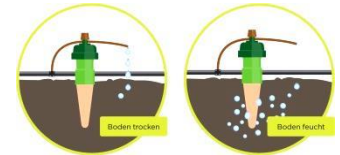
ausführliche Video-Dokumentation unter: www.i3-garden.com

Das i3-garden-Bewässerungssystem integriert ein in Tirol entwickeltes und produziertes vollautomatisches System zur Pflanzenbewässerung auf Basis des Tensionsprinzips (Made in Austria by **Blumat** GmbH&CoKG).

Produktintelligenz: Die zentrale Steuerung (Hauptgarten) besteht aus einem einstellbaren Erd-Keramiksensoren (1) mit Tropfern bzw. 2 Keramik-SaugernXL (7) (Flachgarten). Wird das Erdsubstrat im Bereich des Erd-Keramiksensoren(A) (Hauptgarten) bzw. Keramik-SaugerXL (7) (Flachgarten) trocken, wird Wasser an das Erdreich abgegeben, dabei entsteht in den Tonkegeln ein Unterdruck -

- im Hauptgarten wird durch den Unterdruck der Wasserdurchfluss geöffnet – das Wasser fließt zu den Tropfern bis der eingestellte Feuchtigkeitswert am Erd-Keramiksensoren erreicht ist.
- im Flachgarten wird durch den Unterdruck in den 2 Keramik-SaugernXL einfach Wasser aus dem Wasserreservoir B nachgesaugt.

Die einzelnen Pflanzen werden dadurch bedarfsgerecht an der Wurzel bewässert. Eine passend eingestellte Anlage muss die ganze Saison lang nicht mehr verändert werden. Durch die Anordnung des i3-garden-Systems und Reduktion von Verdunstungsflächen erreichen wir eine Reduktion des Wasserverbrauches um bis zu 75% ohne Energie, Elektronik oder Zeitschaltuhr!



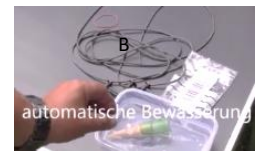
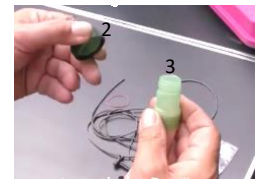
Montage:

Wichtig: Vor dem Einsetzen des Erd-Keramiksensoren (1) sollte das Erd-Substrat je nach Feuchtigkeit vorgegossen werden. Garten in eine gerade aufrechte Stellung bringen und im Abstand von 5 Minuten 2 bis 3 Mal je ½ Liter Wasser im vorderen Bereich (Nähe Pflanzen) langsam in das Erd-Substrat gießen.

Schritt 1

- Hauptgarten: Grünen Sensorkopf(2) abschrauben und den Keramikteil(3) randvoll mit Wasser füllen. Grünen Sensorkopf(2) wieder fest auf den komplett mit Wasser gefüllten Keramikteil(3) aufschrauben – der Erd-Keramiksensoren (1) muss luftdicht verschlossen sein.

- Flachgarten: Grünen Deckel vom Keramik-SaugerXL (7) ziehen, Keramikteil randvoll mit Wasser füllen, grünen Deckel wieder fest aufstecken.



Schritt 2

Die mit Wasser gefüllten Tonkegel ca. 30 Minuten zur kompletten Durchfeuchtung der Keramik in Wasser einlegen.

Schritt 3

Die braune Schraube(A) am Sensorkopf nach links aufdrehen, den 3mm Tropfschlauch(B) durch den Sensorkopf(2) führen und die braune Schraube(A) am Sensorkopf nach rechts wieder zudrehen.

Schritt 4

Die Tropfer(D) in die Tropferstützen(C) stecken und diese gleichmäßig verteilt in das Erd-Substrat im Hauptgarten stecken (ca. 1cm Abstand von der Einschubplatte(E) und ca. 1cm Abstand zum Erd-Substrat halten, da sonst Wurzelbewuchs den Tropfer(D) verstopfen kann).

Schritt 5

Vom 3mm Zufuhrschlauch entsprechend lange Schlauchstücke für die Verbindung der Tropfer(D) abschneiden und auf die Anschlussstücke der Tropfer fest aufschieben. Schwarze Abschlusskappe auf den „letzten“ Tropfer stecken. Keine Gleitmittel (Fett, Seife, etc.) verwenden!

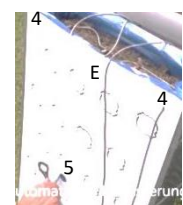
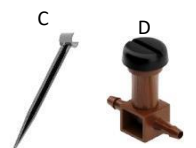
Wichtig: Die einzelnen Schlauchstücke so kurz wie möglich und so lang wie notwendig halten.

Schritt 6

Vom 3mm Zufuhrschlauch ein ca. 30cm langes Stück abschneiden, am ersten Tropfer anschließen, durch eine der Einkerbungen(6) auf der Rückseite herausführen und den 3mm Verteiler (F) aufstecken.

Schritt 7

Mit einer Schere oder einem Messer die Sensorposition(5) in der Platte ausbrechen, dabei die Ausbruchstellen und den Substrat-Sack großzügig wegschneiden, damit der Erd-Keramiksensoren (1) leicht eingeführt werden kann.



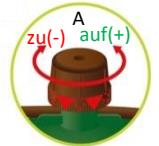
Schritt 8

Flachgarten B/integrierten Wassertank mit Wasser befüllen, Untersetzplatte auf dem integrierten Wassertank positionieren, Flachgarten A aufsetzen. Die 2 Keramik-SaugerXL (7) im Flachgarten fest in das Erdreich stecken, die Saugschläuche einfach in den integrierten Wassertank legen.



Schritt 9

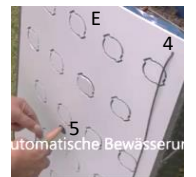
Sensor-Einstellung: Drehen Sie die braune Einstellschraube(A) gegen den Uhrzeigersinn (links) auf - Wasser rinnt aus dem Zufuhrschlauch. Danach drehen Sie die Einstellschraube(A) langsam im Uhrzeigersinn (rechts) zu, bis gerade noch ein Wassertropfen am Zufuhrschlauch(B) hängen bleibt. Nun die Einstellschraube im Uhrzeigersinn noch **1 Markierungspfeil** nach rechts drehen. Nun den Zufuhrschlauch(B) auf den 3mm Verteiler (F) aufstecken = Schlauch verbinden. Schwarze Abschlusskappe auf das offene Ende des 3mm Verteiler aufstecken – hier kann der Wasser-Durchfluss kontrolliert werden.



Kontrolle: Nach der Installation sollte die Wasserabgabe ca. 1–2 Wochen lang kontrolliert und wenn nötig durch Aufdrehen (+ mehr Wasser) oder Zudrehen (- weniger Wasser) nachjustiert werden. Meist genügt eine Feineinstellung um ½ Markierungspfeil.

Schritt 10

Hauptgarten: Sensor bis zum Anschlag in die Sensorposition(5) einführen. Auf guten Erdkontakt achten.



Weitere Wasseranschluss-Möglichkeiten:

- Direkter Wasseranschluss mit **Druckreduzierer**: als i3-garden-Zubehör verfügbar.
- **DIY-Hochtank:** Für Selbsterbauer gibt es Anleitungen und Montagematerial, um aus einem Kanister einen komfortablen Hochtank mit Direktanschluss zu machen. Ein Hochtank muss je 1 m Schlauchlänge mindestens 10cm höher als die Bewässerungstropfer stehen, z.B. bei 5 m Schlauchlänge also mindestens 50cm.



WAS IST WENN...

... kein Wasser mehr im Erd-Keramiksensoren (1) bzw. Keramik-SaugerXL (7) ist?

Fehlerquellen: Lufteintritt =schlecht verschraubt/aufgesteckt; geknickter Zufuhrschlauch; schlechter Erdkontakt; unterbrochene Wasserzufuhr.

Fehlerkorrektur: Erd-Keramiksensoren (1) / Keramik-SaugerXL (7) mit Wasser füllen, montieren, Schritt 1, 2, 9 wiederholen.

... der Erd-Keramiksensoren (1) die Wasserzufuhr nicht abstellt?

Fehlerquelle: Membrane hat zu wenig Vorspannung (kann nach kalten Nächten vorkommen).

Fehlerkorrektur: Einstellschraube(A) ca. ½ Markierung nach rechts drehen (Vorspannung erhöhen).

... kein Wasser aus dem Zufuhrschlauch kommt?

Fehlerquelle: Schlauch(B) verstopft/verklebt/geknickt; Luft im Zufuhrschlauch; kein Wasser im Erd-Keramiksensoren (1).

Fehlerkorrektur: Zufuhrschlauch etwas aus dem Sensor-Kopf herausziehen, zusammengedrückte Stelle zwischen den Fingern kurz pressen. Neuerlich ansaugen bis Wasser aus dem Zufuhrschlauch fließt. Schritt 1, 2, 9 wiederholen.

... ein Tropfer kein Wasser abgibt?

Fehlerquelle: Tropfer(D) ist durch Algenbildung oder Wurzelbewuchs verschmutzt.

Fehlerkorrektur: Die schwarze Schraube am Tropfer(D) um eine Umdrehung aufschrauben oder schwarze Schraube ganz herausdrehen und Tropfer(D) reinigen.

Wartung / Überwinterung: Keramikteile innen und außen mit Wasser reinigen und frostfrei lagern. Verkrustungen können mit Sandpapier leicht entfernt werden. Alles andere kann frei von Wasser im Garten verbleiben.

Wichtige Hinweise: Den Wasserbehälter immer rechtzeitig nachfüllen. Bei längerer Unterbrechung der Wasserzufuhr können die Wurzeln das Wasser zur Gänze aus den Keramikteilen saugen.

Achtung: Es ist unbedingt dafür Sorge zu tragen, dass **eventuell austretendes Wasser keinen Schaden anrichten kann** (z.B. Boden). Für daraus entstehende Folgekosten kann **keine Haftung** übernommen werden.